



Obstbaum sucht Pate

Bitte ausschneiden und im Briefumschlag an folgende Adressen senden:

SILKA e. V.
Streuobstinitiative Landkreis Kassel
Dierk Schwedes, Manteuffel-Anlage 5
34369 Hofgeismar

Unsere Kulturlandschaft dankt es Ihnen!



NaturParadies Obstwiese



Möchten Sie mehr über heimisches Obst lernen? Dann besuchen Sie z. B. die Sortenausstellung bei den Pomologentagen im nordhessischen Naumburg, Streuobstpfadführungen oder nehmen Sie an den zahlreich angebotenen Schnitt- und Sortenbestimmungskursen teil. Einige unserer NABU-Gruppen machen sich vor Ort speziell für Obstwiesen stark. Sie pflegen die Wiesen, pflanzen historische Sorten nach, ernten das Obst und pressen es. Machen auch Sie mit! Werden Sie Obstbaumpate oder pflanzen Sie Ihre eigene Obstwiese oder legen Sie ganz einfach einen kleinen Blühstreifen auf Ihrem Grundstück an. Denn unseren Bienen fehlt es an Blütenpflanzen: Ohne Bienen keine Bestäubung und kein Obst! Wir danken Ihnen!

Möchten Sie mehr über den Lebensraum Streuobstwiese erfahren? Dann laden Sie im Internet unseren Flyer herunter oder fordern Sie ihn bei uns an.



Kontakt:
NABU Kassel Stadt & Land e. V.
E-Mail: Info@NABU-Kreis-Kassel.de
Internet: www.NABU-Kreis-Kassel.de



SILKA Projektpartner

Obstbäume & Beerenobst
Obstsorten-Vielfalt aus unserer Bioland-Baumschule

Wir kultivieren...
„Die guten alten Sorten“

Baumschule PFLANZLUST
34466 Wolfhagen
Telefon: 05692 - 8635
www.biobaumversand.de

GERTH'S
FRUCHTSÄFTE
GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL · KELLEREI

Landkreis Kassel

NABU
Kreisverband Kassel Stadt und Land e.V.

Fräike
Baumschule + Floristik + Futtermittel
GREBENSTEIN
Tel. 05674 - 5721

GARTENfit
Sauerland & Pult GbR

PFLANZLUST
Garten- und Landschaftsbau
Lutz Knauf

Weitere Informationen auch unter: www.SILKA-Saft.de



OBSTBAUM SUCHT PATE

Unterstützen Sie die Kulturlandschaft im Landkreis Kassel!

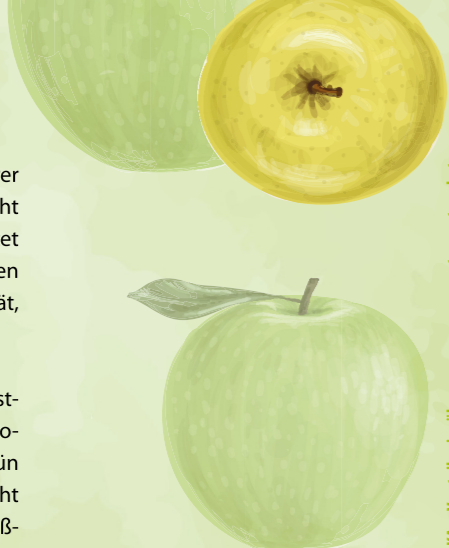
Obstbaum

Viele hochstämmige Obstbäume werden in unserer Region nicht mehr genutzt, weil ihre Nutzung nicht mehr wirtschaftlich ist: Ihre Früchte liegen ungeerntet am Boden. Durch den ausbleibenden regelmäßigen Schnitt verlieren immer mehr Obstbäume ihre Vitalität, altern früh und die Qualität der Früchte leidet.

Die sogenannten Streuobstwiesen, auf denen die Obstbäume in Sorten und Anordnung verstreut stehen, sowie die linearen Streuobstbestände (Wegebegleitgrün und Alleen) verbuschen zunehmend, wenn sie nicht mehr gemäht oder beweidet werden. Und schließlich fallen viele Streuobstwiesen der zunehmenden Bebauung zum Opfer. Die Streuobstwiese, eines der wertvollsten landschaftlichen Kulturgüter der Region, ist gefährdet.

sucht Pate

Helfen Sie mit, unsere Streuobstwiesen als faszinierendes Merkmal der Region und als Hotspot der Artenvielfalt zu erhalten: Werden Sie Pate für einen oder mehrere Obstbäume. Pflegen Sie Ihren Baum und sehen Sie, wie sich ein älterer Baum wieder prächtig entwickelt oder begleiten Sie einen jungen Obstbaum von Kindesbeinen an. Ernten Sie Ihr eigenes Obst, stellen Sie Ihren eigenen Apfel- oder Birnensaft her oder dörren Sie das Obst für den Winter. Vor allem regionale und historische Obstsorten können so für die kommenden Generationen erhalten werden. Denn wer von Ihnen möchte lediglich die Standardsorten aus dem Supermarkt in seiner Obstschale haben?



Texte: SILKA e. V. – teilweise übernommen von www.truz-naturschutz.org, Grafik: www.sasse24.de - Fotos: Pixabay und Christiane Sasse/NABU

Foto: Torgit Wetzel

Sport an der frischen Luft, Bewegung im Freien und mit den Händen etwas bewirken! Draußen in der Natur sein, alleine, mit Freunden oder der Familie. Erholung, Natur erleben und Natur erhalten. Und nicht zuletzt: **Natur weitergeben!**

Machen Sie mit! Denn nur durch Nutzung und Pflege können wir unsere noch vorhandenen Streuobstwiesen und damit einen Teil unserer Kultur langfristig erhalten.

Sie können Obstbaumpate werden:

Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kindergärten oder auch Unternehmen sind dazu herzlich eingeladen. Die Patenschaften ermöglichen den Bürgerinnen und Bürgern, die keine Obstwiesen besitzen oder besitzen möchten, Obstbäume zu pflegen und deren Früchte zu ernten.

Besitzer von Streuobstwiesen, die ihre Bäume nicht mehr bewirtschaften können, haben darüber hinaus ebenfalls die Möglichkeit, **Paten** für ihre Bäume zu finden.



Führung auf dem Streuobstpfad in Niederlistingen

Obstbaumpate? Wie funktioniert das?

1. Nehmen Sie Kontakt zur SILKA auf.
 2. Wir informieren Sie zur Obstbaumpatenschaft, den Konditionen und den zur Verfügung stehenden Obstbäumen in der Nähe Ihres Wunschortes.
 3. Abhängig von Ihren Kenntnissen in Schnitt und Pflege sowie den jeweiligen Erfordernissen vor Ort vermitteln wir die Patenschaft.
 4. Begleitend können Sie an einem Obstbaumschnittkurs teilnehmen.
 5. Sie übernehmen die Pflege des Obstbaumes ... und dürfen das Obst ernten und genießen!
- Nicht vergessen:** Der Wiesenaufwuchs steht den Paten allerdings nicht zur freien Verfügung.

Obstbäume pflegen & schützen

Wer seine Obstbäume richtig pflegt und schneidet, kann sich über eine bessere Ernte und gesunde Bäume freuen. Gleichzeitig erhalten Sie unsere wertvolle Kulturlandschaft und schützen eine Vielzahl an seltenen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten, die hier leben. Wer noch Neuling auf dem Gebiet des Obstbaumschnittes ist, sollte mindestens einen Obstbaumschnittkurs besuchen.



Schnittkurs

Apfelpressen mit Kindern



Ja

- ... ich habe Interesse, Pate eines Obstbaumes zu werden. Bitte informieren Sie mich über die Möglichkeiten.
- ... ich interessiere mich für Imkerei und Blühflächen.
- ... ich möchte mich aktiv für den Erhalt unserer Streuobstwiesen und deren Bewohner einsetzen und mich an einer Naturschutzaktion beteiligen.
- ... ich möchte an einem Obstbaumschnittkurs teilnehmen.

Weitere Informationen auch unter: www.SILKA-Saft.de | www.NABU-Kreis-Kassel.de

Meine persönlichen Daten:

Vorname + Name: _____

Straße: _____

PLZ + Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____